



ERWIN LANC
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-3469 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 62.404/13-I/6/82

Schriftliche parlamentarische
Anfrage der Abgeordneten PISCHL
und Genossen, betreffend
"die mangelhafte bekleidungsmäßige
Ausstattung von Polizeischülern in
Linz und Innsbruck" (Nr.1635/J-NR/81)

1630/AB
1982 -02- 17
zu 1635/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Zu der von den Abgeordneten PISCHL und Genossen am
17. Dezember 1981 an mich gerichteten schriftlichen
Anfrage Nr. 1635/J-NR/81, betreffend "die mangel-
hafte bekleidungsmäßige Ausstattung von Polizeischülern
in Linz und Innsbruck", beehre ich mich mitzuteilen:

Zur Frage 1)

Es entspricht **n i c h t** den Tatsachen, daß die Teilnehmer
der bei den Bundespolizeidirektionen in Linz am 1. 9.1981,
- nicht wie in der Anfrage ausgeführt am 2.11.1981, - und
in Innsbruck am 2.11.1981 eingerückten 71 bzw. 33
Polizeischüler bis zum Tag der gegenständlichen Anfrage vom
17.12.1981 nur mit einem Trainingsanzug ausgestattet wurden.

Diese Polizeischüler wurden vielmehr mit allen Sorten, die sie
für ihre termingerechte Ausbildung benötigten und die den
effektiven dienstlichen Erfordernissen entsprachen, wie insbeson-
dere neben der gesamten Sportbekleidung, bestehend aus Trainings-
anzug, 3 Turnleibchen, Turnhose, 1 Paar Turnschuhe und Schwimm-
hose, mit 2 Uniformhemden (grau) und einem Regatt sowie je 1 Paar
Halbschuhen und Handschuhen, zeitgerecht ausgestattet.

Darüber hinaus wurden schon geraume Zeit vor dem 17.12.1981
noch ausgegeben:

je 1 Barett, Mehrzweck-Jacke, Mehrzweck-Hose, Pullover (schwer)
und Regenschutz an die Polizeischüler in Linz sowie
1 Pullover (mit V-Ausschnitt) und 2 Pullover (leicht-hochge-
schlossen) an jeden Polizeischüler in Innsbruck.

b.w.

- 2 -

Diese in der Grundausbildung stehenden Sicherheitswachebeamten in Linz und Innsbruck sind jetzt mit allen Sorten ausgestattet, die in der Anfrage unter lit. a) und b) angeführt sind. Es ist nur noch die Ausgabe des frühestens erst mit Beginn der militärischen Ausbildung im Freien ev. benötigten Pullovers (schwer) an die Polizeischüler in Innsbruck für etwa März 1982 vorgesehen. Die militärische Ausbildung im Freien beginnt für diese Polizeischüler frühestens erst mit dem 2. Ausbildungsabschnitt, d.i. ab Mai 1982.

Zu den Fragen 2) a) bis 2) e)

Entfallen im Hinblick auf die Beantwortung der Frage 1).

Zur Frage 3)

Es trifft **n i c h t** zu, daß es an der Koordinierung zwischen der Personalstelle im BM für Inneres, Gruppe A, d.i. die Abt. II/2 und dem Massafonds der Bundespolizei mangelt. Soweit die Abt. II/2 in der Lage ist, Informationen über die personalstandsmäßige Entwicklung bei der Sicherheitswache an den Polizeimassafonds zu geben, geschieht dies, bzw. werden die bezüglichen Auskünfte vom Polizeimassafonds bei der Abt. II/2 eingeholt.

Zur Frage 4)

An den im zit. Erlaß vom 21.4.1980, Zahl: 43.101/414-II/3/80, aufgezählten Bekleidungsstücken besteht unter Berücksichtigung des effektiven dienstlichen Bedarfes **k e i n** Mangel.

Zur Frage 5)

Entfällt im Hinblick auf die Beantwortung der Frage 4).

16. Februar 1982

